

„Gründe deine eigene Partei!“ kann sowohl in Grund- wie weiterführenden Schulen und ebenso in Freizeiteinrichtungen genutzt werden.

Diese Methode benötigt wenig Zeit! Eine **Doppelstunde** (90 min.) reicht dafür in der Regel! Sie eignet sich:

- ⊗ um Parteiprogramme vergleichen zu können
- ⊗ erst einmal zu wissen, was eigene Erwartungen und Wünsche an Politik wären.

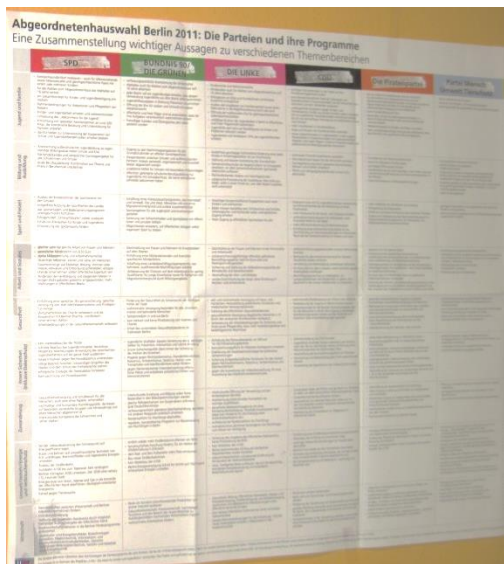
In Kleingruppen und / oder Einzelnen erstellen die Kinder/ Jugendlichen ein Wahlplakat mit ihren eigenen Forderungen, gründen also ihre eigene Partei. Die Wahlplakate können dann allen anderen vorgestellt werden.

Mit Hilfe einer kleinen Matrix (siehe Beispiel 2) können die eigenen Forderungen mit den Kurzaussagen der Synopse¹ verglichen werden. Das hilft bei der Entscheidungsfindung und später im Wahllokal. Und auf Postkarten übertragen, können Freund*innen zur Wahl eingeladen/ auf das Wahllokal in der Schule/ Einrichtung aufmerksam gemacht werden.

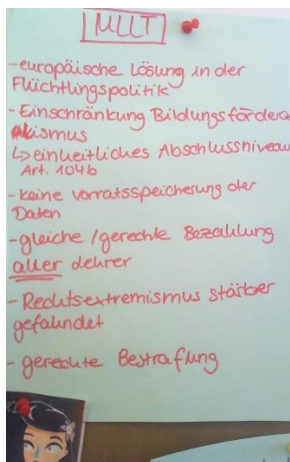


Oben: Wahlplakat Heinrich-Zille-Grundschule/ Friedrichshain 2009

Unten: Wahlplakat bei der Kickoff-Veranstaltung 2016 im Abgeordnetenhaus entstanden



Synopse in Plakatform



Matrix

Meine Forderung/ Partei macht Aussagen dazu	Kein Krieg mehr!	Mehr Hilfe für Flüchtlinge	Umweltschutz	Mehr Geld für Lehrer	Etc.
SPD		●			
CDU					●
Grüne		●	●		
Linke		●		●	
Piraten					●
etc.	●		●	●	

¹ Die Synopse ist eine Art Schnellübersicht über Aussagen unterschiedlicher Parteien (meist derer, die bei den letzten Wahlen die 5%-Hürde geschafft haben und natürlich nur wenn sie rechtzeitig eine Zusammenschau schicken). Sie ist zur besseren Nutzung in Kernthemen wie Arbeit, Bildung, Soziales etc. gegliedert.